

FORUM 4: WIE STEUERN GEMEINDEN EINE UMWELTFREUNDLICHE VERKEHRSENTWICKLUNG MIT DEN MITTELN DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS UND AUTOARMER QUARTIERE?

Forum 4 : Les communes s'orientent-elles vers un développement des transports respectueux de l'environnement avec les moyens du management de la mobilité et des quartiers pauvres en voitures ?

13:30 – 15:30 Uhr

Daniel Baehler
Dr. Geograph, Mobilitätsberater MMS, Büro für Mobilität

Samuel Bernhard
Diplomierter Umweltnaturwissenschaftler ETH

Alle Teilnehmenden der Tagung sind berechtigt, die Präsentationsfolien herunterzuladen und intern zu verwenden. Jegliche Weitergabe erfordert die Zustimmung der jeweiligen Referenten bzw. Referentin.

Tous les participants de la conférence sont autorisés à télécharger les diapositives de présentation et à les utiliser en interne. Toute diffusion nécessite l'accord de l'intervenant(e) concerné(e).

Netzwerk Verkehrsdrehscheiben - Forum 4

Wie steuern Gemeinden eine umweltfreundliche Verkehrsentwicklung mit den Mitteln des Mobilitätsmanagements und autoarmer Quartiere?

Inputreferat

Samuel Bernhard
bernhard Umwelt • Verkehr • Beratung

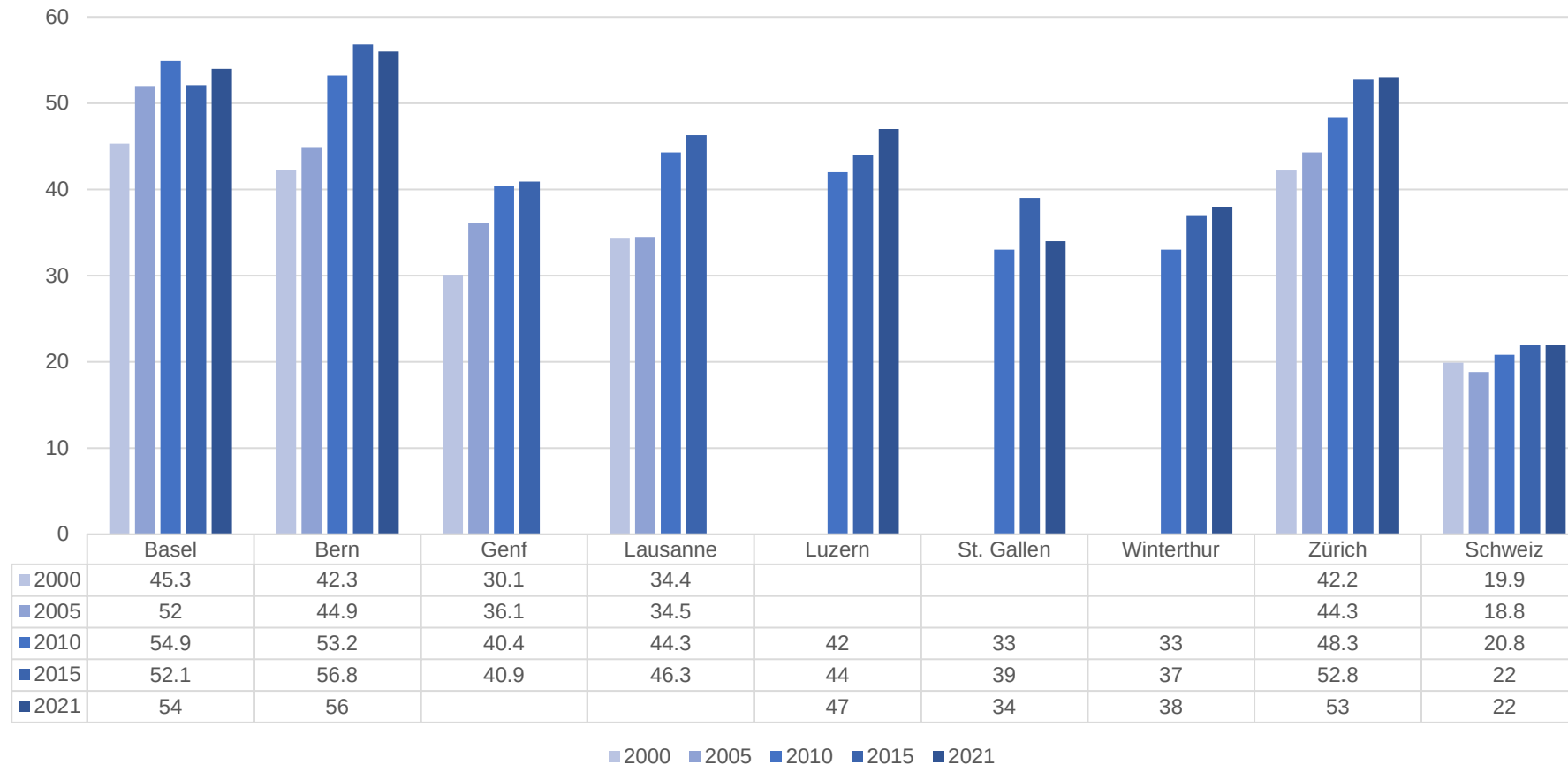
Fachtagung vom 16. April 2025, Volkshaus Zürich

Angebote im Themenbereich «Zukunftsfähiger Siedlungsverkehr»

- Begleitung und Beratung von Akteuren im Immobiliensektor seit 2010
- Auftraggeber: Bauherren(-vertretungen), Architekt:innen, Liegenschaftsverwaltungen, Gemeinden etc.
- Mobilitäts- und Umsetzungskonzepte mit Kooperationspartnern (Velo, Elektromobilität, Sharing-Angebote etc.)
- Plattform «Immobilien und Mobilität»
 - Beispiele im Bestand und Neubau
 - Forschung / Grundlagen
 - Fachaustausch

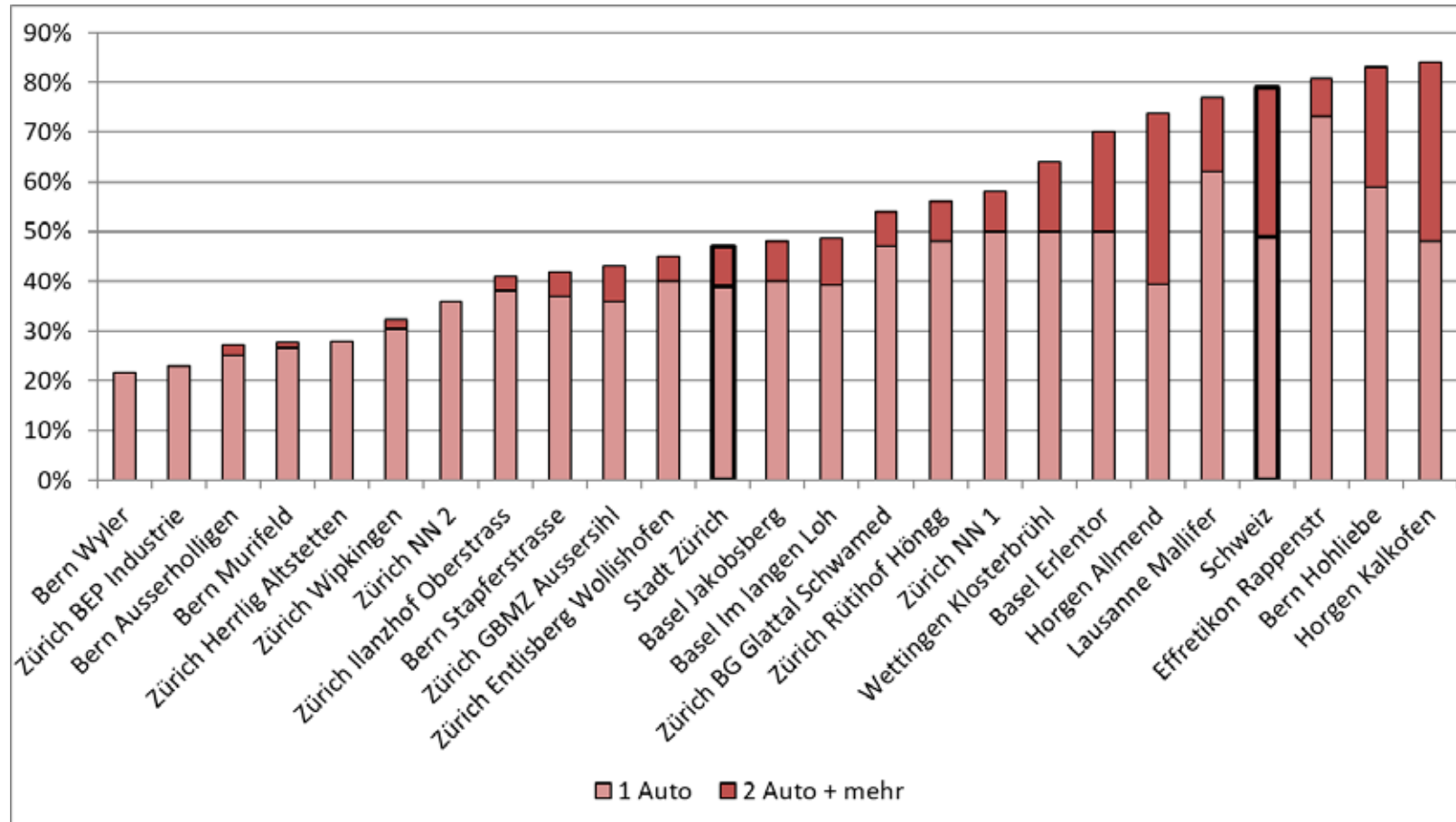
Fortschrittliche Mobilitätskonzepte

Anteil autofreie Haushalte (in %)



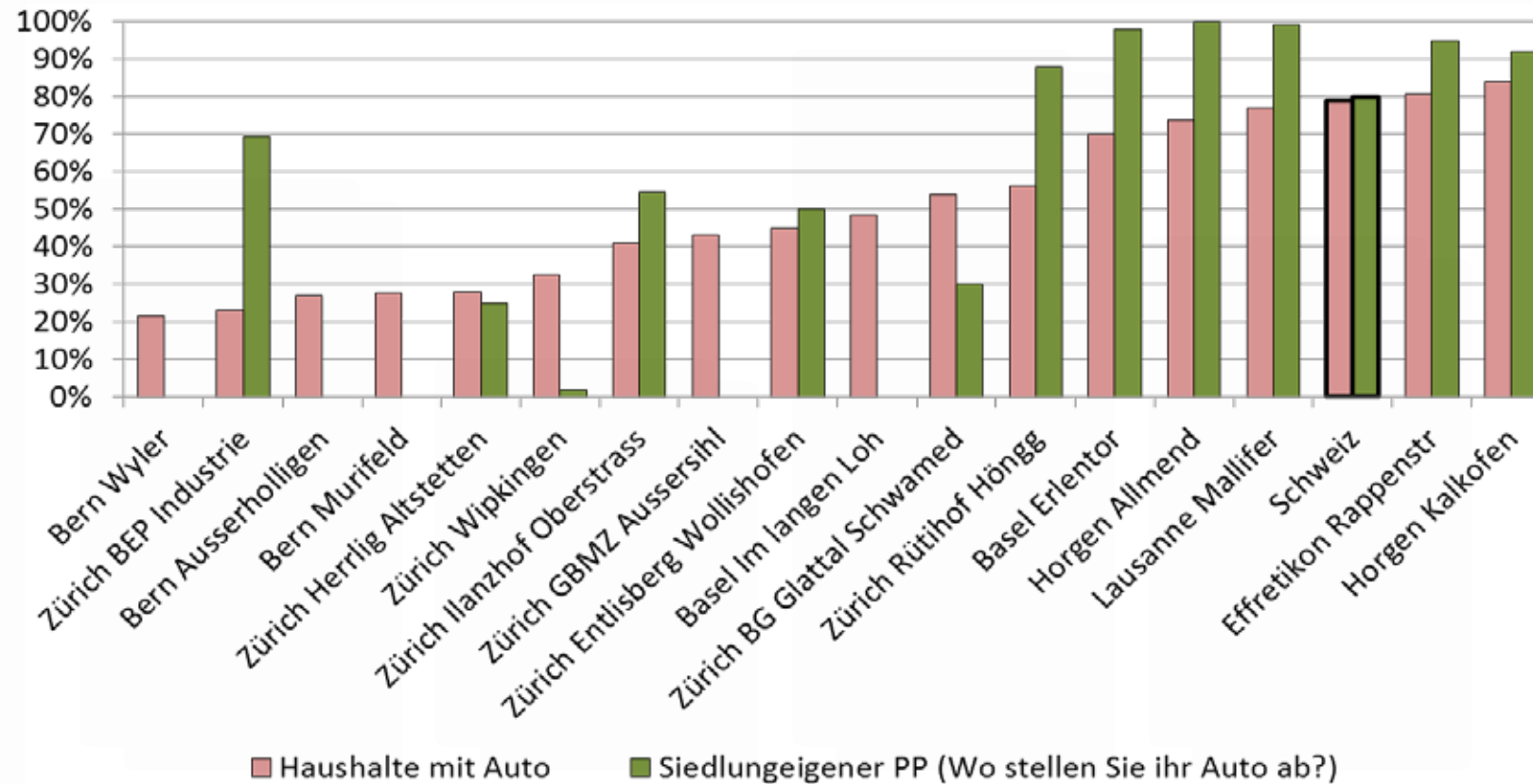
Fortschrittliche Mobilitätskonzepte

Autobesitz



Fortschrittliche Mobilitätskonzepte

Siedlungseigene Parkplätze und Autobesitz



Fortschrittliche Mobilitätskonzepte

SVI-Forschung: Einfluss von Mobilitätskonzepten auf Verkehrsverhalten

- Untersuchung 2022 – 2024 in 10 Arealen mit und 10 Arealen ohne Mobilitätskonzept
- Areale mehrheitlich mit Wohnnutzung > 100 Wohneinheiten
- Genossenschaften, städtische Liegenschaftsverwaltungen, Private
- 911 von 3'516 angefragten Personen haben geantwortet (Rücklauf = 26%)
- Diverse Thesen zur Mobilität anhand Rückmeldungen getestet

Fortschrittliche Mobilitätskonzepte

Wirkung auf das Verkehrsverhalten von Arealen mit Mobilitätskonzept gegenüber Arealen ohne Mobilitätskonzept



MIV-Modalanteile sinken (nur in städtischen Arealen)



Nutzung von Sharing-/ÖV-Angeboten + Fuss-/Veloverkehr steigt



Keine Verkehrsvermeidung

Wirkung Push-Massnahmen



Niedriger Stellplatzschlüssel wirkt



Parkplatzgebühr wirkt nicht

Wirkung Pull-Massnahmen



Kommunikation durch Verwaltung wirkt



Finanzielle Mobilitätsbeiträge erhöhen Nutzung von Sharing-/ÖV-Angeboten und reduzieren MIV-Nutzung nicht



Einflussfaktoren auf die Wirkung von Mobilitätskonzepten



Politische Einstellung der Bewohnenden hat hohen Einfluss



Zentrale Lage hat hohen Einfluss

Herausforderungen

- Fehlende rechtliche Grundlagen
- Fehlerhafte Anwendung VSS-Norm 40 281
- Fehlendes Wissen und eingefahrene Planungsprozesse
- Nicht spielender Wohnungsmarkt
- **Fehlende Unterstützung durch Gemeinden**

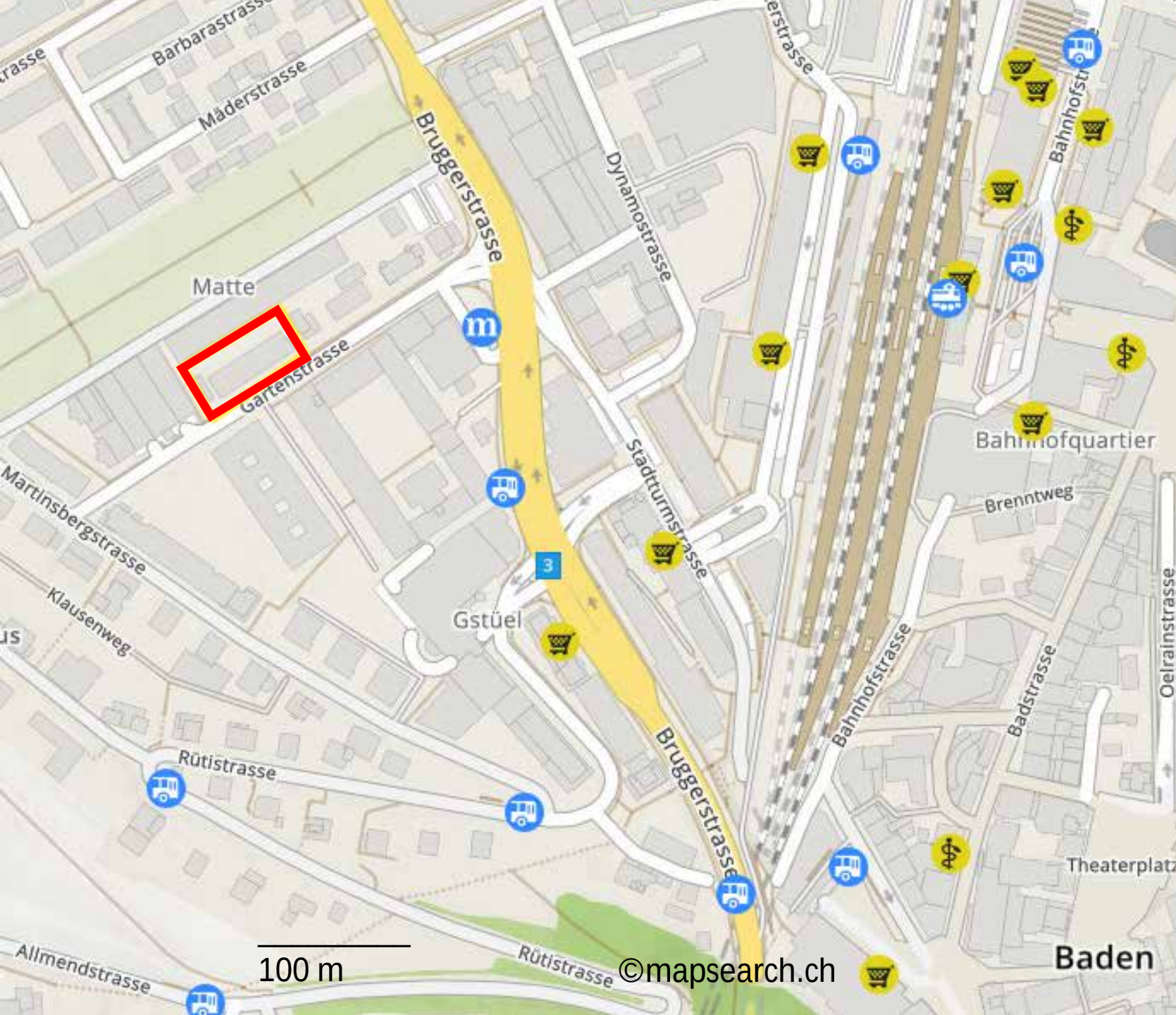


Bsp. Zollhaus in Zürich



**Gartenstrasse,
Baden AG**

- Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lägern
- Erstbezug: 2017
- 19 Whg.
- 1 PP (Besucher)
- PP-Quote: 0.05 PP / Whg
- 25 VAP gedeckt, draussen
- 41 VAP im UG
- Mobilitätskonzept im Grundbuch



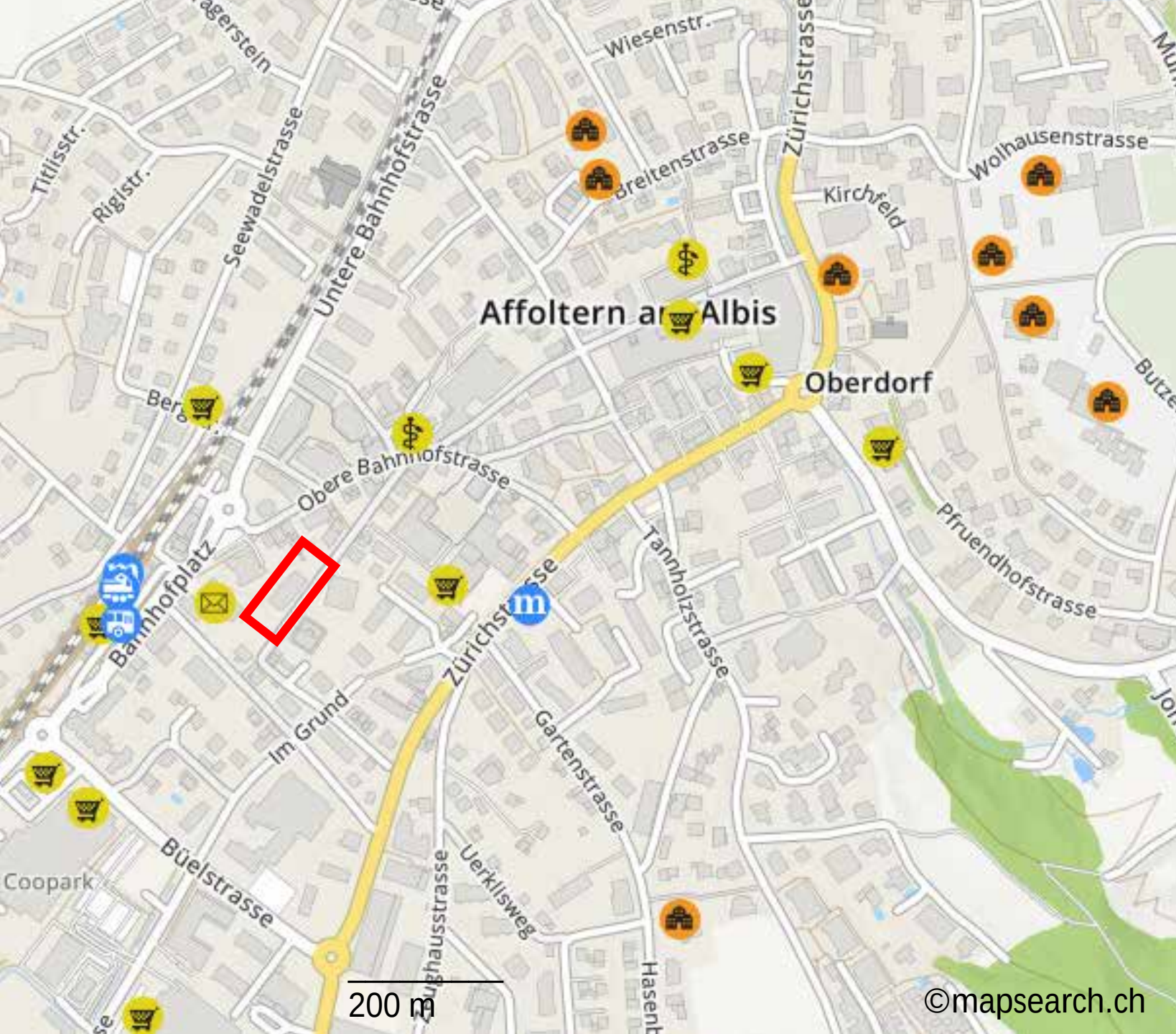
Gartenstrasse, Baden AG

- ÖV-Güteklasse A
- 150 m - Bus
8 Verbindungen / Stunde
- 400 m – Baden Bahnhof
- 400 m: Coop
700 m: Migros, Post,
Apotheke
- Restaurants, zentrale
Einrichtungen, Theater etc.
in der Nähe
- Velowegnetz: mittel



Äussere Grundstrasse, Affoltern a.A. ZH

- Baugenossenschaft
Schönheim
- Erstbezug: 2017
- 16 Wohnungen
- 2 PP (für Besuchende)
- PP-Quote: 0.125 PP / Whg
- 30 Veloabstellplätze
- Autoarmes Wohnen möglich
(Revision Bauordnung),
Autoverzichtserklärung,
Vorhaltefläche



Äussere Grundstrasse, Affoltern a.A. ZH

- ÖV-Güteklasse A
- 200 Meter
7 Buslinien à 2 Verb. / Std.
- 200 m - Bahn
2 S-Bahnlinien circa mit
Viertelstundentakt
- 4 Mobility-Autos (<300m)
- 50 m: Post
200 m: Shop Avec, Denner
500 m: Lidl
600 m: Coop, Migros
- Velowegnetz: gut

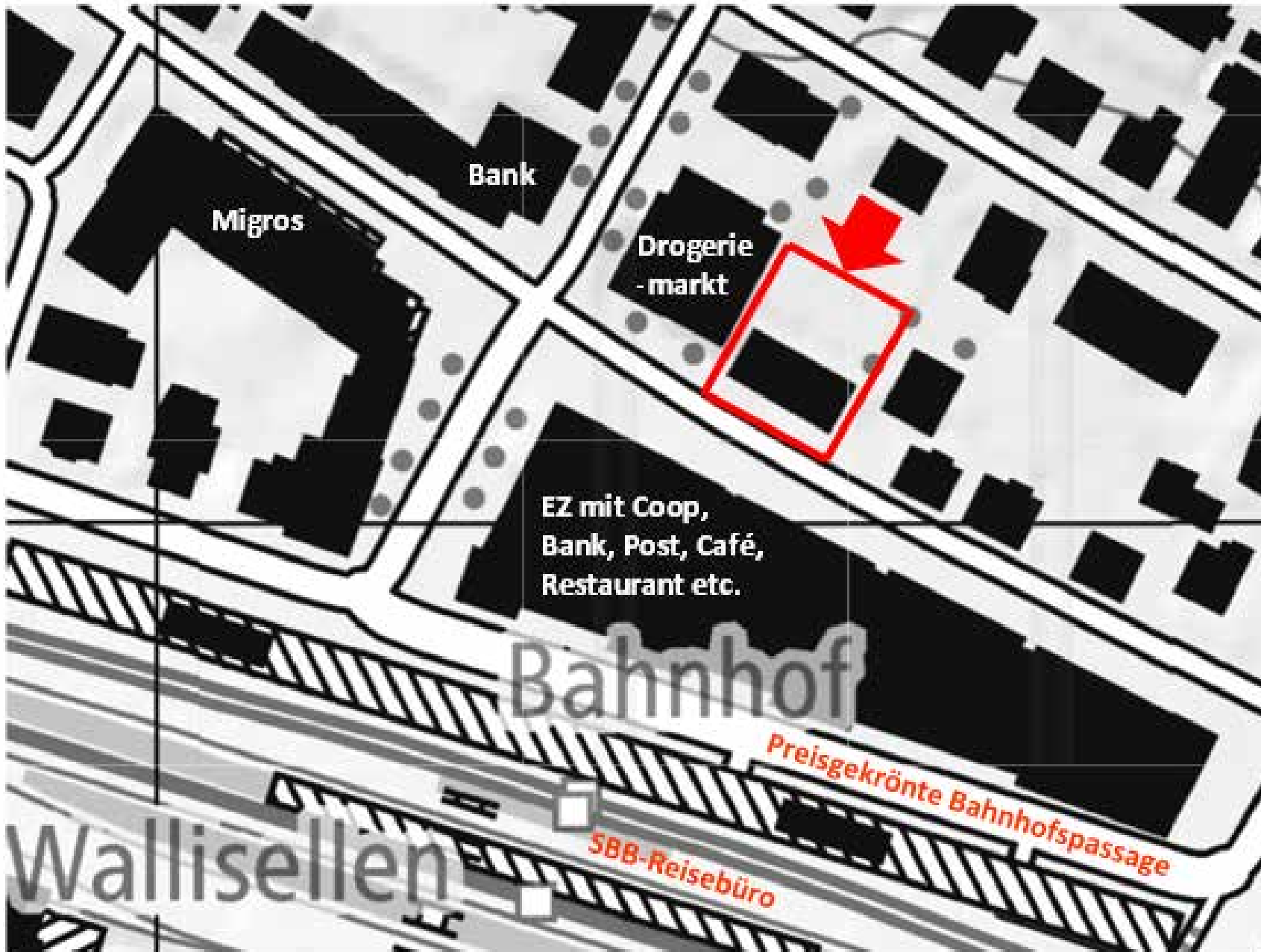
**Neugutstrasse
Wallisellen ZH**

- Privater Bauträger
- Erstbezug: 2021
- 28 Whg.
- 6 PP (Besucher)
- PP-Quote: 0.21 PP / Whg
- 44 VAP im Gebäude
- Mobilitätskonzept mit Controlling



Neugutstrasse, Wallisellen ZH

- ÖV-Güteklasse A
- 200 m – Bus (3 Linien)
10 Verbindungen / Stunde
- 200 m – Bhf. Wallisellen
 - 3-S-Bahn-Linien (1/2 Std)
 - Glattalbahn (Tramlinie 12)
 - 2 Nachtlinien
- Einkauf: div. Möglichkeiten
in Fussdistanz
- 4 Mobility-Autos (<300m)
- Velowegnetz: mittel



Vollzugshilfe Parkierung – Beispiel Gemeinde Glarus Nord

- Angewendet / in Kraft seit 1. Oktober 2024
- Vollzugshilfen für Regelbauweise und Überbauungspläne (Quartierplan)
- Quartierplan: min / max PP – Bsp. Niederurnen: max 0.8 PP / Whg für ÖV-Güte C
- Freiwillige Unterschreitung möglich
- Wenn freiwillige Unterschreitung: Rückfallebene notwendig – sonst nicht!
- Pflicht: Mobilitätskonzept mit Standortanalyse, Ziele, PP-Bedarf, Massnahmen, Monitoring und Wirkungskontrolle, Rückfallebene (wenn nicht freiwillige Unterschr.)
- Vorgaben E-Mobilität
- PP-Bewirtschaftung öffentlich zugängliche Kunden-PP

bernhard Umwelt • Verkehr • Beratung

www.bernhard-uvb.ch

Kontakt:

Samuel Bernhard

In der Schappe 6

4144 Arlesheim

044 430 19 31

sb@bernhard-uvb.ch

